



Erwin Fladerer
 Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
 Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
 Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
 Web: <https://bayerischelaufzeitung.de>



Stadtlauf Mattighofen/A am 29. April 2023

Da ist alles drin!

Die Zahl geht unweigerlich auf die 40 zu. Zunächst aber durften wir den 38. Mattighofener Stadtlauf erleben. Damit ist die Stadt, der TSV und das Running Team schon stolz. Beim 38. Stadtlauf war wieder alles drin. Denn der Lauf hatte

Charme, überraschende Momente und eine großartige Stimmung auf dem stundenlang gesperrten Stadtplatz, damit das alles nur für die Läufer und Zuschauer erlebbar wird. Mattighofen im oberösterreichischen Innviertel wird sichtbar, ist untrennbar mit dem Motorrad- und Bikehersteller KTM verbunden und konnte bei den Männern durch Gerold Grubmüller (TSV Mattighofen) mit einem Heimsieg aufwarten. Tina Fischl (WSV Otterskirchen) gewann hier zum wiederholten Male. Der große Mann dahinter heißt Roman Breckner.

Wie soll das ohne Roman Breckner gehen?

Hat er sich wirklich schon entschlossen, den Mattighofener Stadtlauf noch vor dem 40. Jubiläum in andere Hände zu übergeben? Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen, aber der Chef wird in diesem Jahr 70 Jahre. Roman ist keiner, der sich an Positionen klammert, sondern den Blick nach vorne richtet. Auch für die Veranstaltung in der oberösterreichischen Stadt im Innviertel. Und meint damit, dass es jetzt an der Zeit sei, in die Zukunft zu blicken und jüngere Menschen ran zu lassen. „Die machen das schon und haben den besseren Blick, was Läufer jetzt wollen“, sagt der rüstige Läufer, den man nicht nur in der Region kennt. Und der auch schon mal den Inn von seiner Quelle in der Schweiz bis zur Mündung in Passau über 550 Kilometer belaufen hat.

Wie so viele Organisatoren macht auch Breckner die Erfahrung, dass es im Laufe der Zeit nur auf sie kommt und quasi alles bei ihnen zusammenläuft. Das reibt sie trotz aller Erfahrung und Kompetenzen auf. Deshalb will Breckner noch nicht aufhören, sondern verschiedene Aufgaben besser delegieren. Dann kann es auch mutig in Richtung 40. Mattighofener Stadtlauf im Jahr 2025 gehen.

Mattighofen, das INNVIERTEL und KTM

Das ist ein Kreis (lauf), der passt. Die Stadt mit regionaler Bedeutung und Wirtschaftskraft ist natürlich auch in die Laufserie INNVIERTEL LÄUFT eingebunden. Nach dem Messelauf in Ried im März ist der Mattighofener Stadtlauf im April stetes der zweite Austragungsort, bevor es im Juni zum Teamstundenlauf in Ried und zum Subener Lindetwaldlauf weitergeht. Insgesamt stehen 10 Läufe auf dem Programm.

Innviertel läuft



- 26.03.2023 Löffler Messe Lauf Ried
- 29.04.2023 Mattighofener Sparkassenlauf
- 16.06.2023 2-er Teamstundenlauf Ried
- 25.06.2023 Subener Lindetwaldlauf
- 19.08.2023 Rieder WEBERZEILE Stadtlauf
- 09.09.2023 Zweibrückenlauf Wernstein Neuburg am Inn
- 01.10.2023 Schösser Lauf Mining und Innviertler Raiffeisen Halbmarathon
- 29.10.2023 Herbst-Rosen-Trophy Lengau
- 12.11.2023 Thermo Geinberg Lauf
- 31.12.2023 Silvesterlauf Auroldmünster



Mehr Informationen unter www.innviertel.at
 Innviertellauft



Wer kennt den Motorrad- und Bikehersteller KTM nicht? Direkt am KTM Platz 1 in Mattighofen, nur wenige Meter von der allerersten Werkstatt des Unternehmensgründers Hans Trunkenpolz entfernt, findest du die spektakuläre KTM Motohall. Auf jeder Runde und schließlich im Endspurt auf dem Stadtplatz läufst du an diesem markanten Bauwerk vorbei.

Gerold Grubmüller und Tina Fischl gewinnen

Nachdem viele Kinder unterwegs waren, stand der Hauptlauf der Frauen und Männer auf dem Programm. Hier waren drei Runden mit nahezu einhundert Höhenmeter –so wie sich die Stadt Mattighofen halt präsentiert- zu laufen. Gerold Grubmüller, das Aushängeschild des TSV Mattighofen, gewann in 33:47 Minuten vor Tobias Salhofer (ebenfalls TSV Mattighofen in 34:08 min.) und Markus Zauner (LC Oberpinzgau, 36:49 min.).

Tina Fischl (WSV Otterskirchen) siegte bei den Frauen souverän in 37:37 Minuten vor Theresa Starzengruber (St. Peter bewegt, 44:46 min.) und Marion Kopp (DJK Laufwölfe Fürsteneck, 45:23 min.).



Als frisch gebackener österr. Staatsmeister im Marathon der AK 70 präsentierte sich zwei Tage vor seinem Jubiläumsgeburtstag Ferdinand Auer (LG Innviertel), um auch hier seine AK zu gewinnen.

Überraschende Momente

Die stimmungsvollen Trommler am Eingang zum Stadtplatz kennt man bereits. Doch wer die KTM Motohall noch nicht kennt, sollte sie nicht nur von Außen, sondern auch einmal von Innen bestaunen. Dort fand auch die Siegerehrung der Kinderläufe statt.

Auf meiner Runde durch Mattighofen traf ich überraschend auf Nicole Jankowski. Die Triathlonchefin aus Braunau war heute nicht wie gewohnt



in Laufschuhen unterwegs, sondern mit dem Kinderwagen. Da durfte ein kurzer Stopp zur Gratulation nicht fehlen.

Auf den Weg nach Oberösterreich machte sich auch Alexander Bichl. Der Mann aus dem Waldviertel im nordwestlichen Teil von Niederösterreich nahm fast 400 Kilometer Anreise auf sich, um hier starten zu können. So etwas aber macht dieser verrückte Läufer regelmäßig. Denn er hat das Ziel, in zehn Jahren 1000 Wettkämpfe zu meistern. Auf dem Weg dahin, übertrifft er jährlich regelmäßig seine gesteckten 100 Läufe. Sein Anspruch aber ist dabei noch größer, stets im Spitzenfeld zu landen und einen Stockerlplatz zu ergattern. Und das schafft er in seiner Altersklasse M40 meistens. Diesmal klappte es in Mattighofen aufgrund einer Schulterverletzung nicht. Die Marke liegt dennoch schon bei über 800, damit liegt der Waldviertler im Soll.



Bilder von Oben: Alexander Bichl, darunter Ferdinand Auer sowie der Moderator mit dem Bürgermeister von Mattighofen. Die Bilder auf der rechten Seite zeigen das schicke Start/Zielareal am Stadtplatz, darunter die letzte Zielkurve an der KTM Motohall und Roman Breckner bei den Kinderstarts.